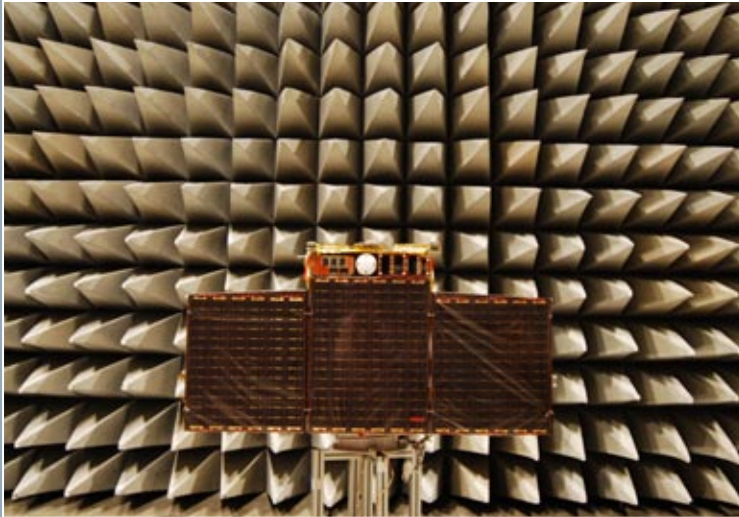


9-Monatsbericht 2010

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September



TET-1 (im Bild beim EMC-Test) bringt Technologie-Muster zur „Bewährungsprobe“ ins All

GESAMTLEISTUNG

steigt um 52% auf EUR 319,5 Mio. (Vorjahr: EUR 210,5 Mio.)

PERIODENÜBERSCHUSS

steigt um 75 % auf EUR 9,8 Mio. (Vorjahr: EUR 5,6 Mio.)

ANTWERP SPACE N.V.

Akquisition abgeschlossen – Integration verläuft nach Plan

UNTERNEHMENS PORTRAIT

Der Konzern

OHB Technology AG ist der erste börsennotierte Raumfahrtkonzern Deutschlands und steht seit fast 30 Jahren für Hochtechnologie. Fünf Unternehmensbereiche bedienen die internationalen Kunden mit anspruchsvollen Lösungen und Systemen. Im Geschäftsjahr 2009 belief sich die Konzerngesamtleistung auf EUR 322 Mio.

Raumfahrtsysteme + Sicherheit

Die Entwicklung und Fertigung von erdnahen und geostationären Kleinsatelliten für Navigation, Wissenschaft, Kommunikation und Erdbeobachtung stehen im Zentrum dieses Unternehmensbereichs. Zur Bemannten Raumfahrt gehören Aufbau und Ausstattung der Internationalen Raumstation ISS, Columbus und ATV. Im Bereich Exploration werden hier Studien und Konzepte für die Erforschung unseres Sonnensystems erarbeitet, mit Schwerpunkt Mond und Mars. Aufklärungssatelliten und breitbandige Funkübertragung von Bildaufklärungsdaten sind Kerntechnologien für Sicherheit und Aufklärung.

Nutzlasten + Wissenschaft

Der Unternehmensbereich bietet hochwertige Technologielösungen für Raumfahrt und Prozessleittechnik. Die Anwendungen reichen von Erdbeobachtung und Satellitennavigation über wissenschaftliche Nutzlasten für Exploration und die ISS bis hin zu Technologieerprobungen.

Raumfahrt International

Dieser Unternehmensbereich verbindet alle Raumfahrtaktivitäten außerhalb Deutschlands. Er ist unter anderem auf den Gebieten Satelliten und Boden-Segmente, Micro- und Mini-Satelliten, bemannte und unbemannte Raumfahrtsysteme sowie wissenschaftliche Nutzlasten aktiv.

Raumtransport + Aerospace Strukturen

Dieser Bereich hat sich als bedeutender Ausrüster für Aerospace-Strukturen in der Luft- und Raumfahrt und Systemanbieter für Antennen und Mechatronik positioniert. Mit diesem Bereich ist der OHB-Konzern u.a. größter deutscher Zulieferer des Ariane-5-Programms.

Telematik + Satellitenbetrieb

Telematiksysteme von OHB Technology unterstützen weltweit die Logistik durch effiziente Transportsteuerung und Sendungsverfolgung. OEM-Lösungen u.a. für Nutzfahrzeughersteller und die exklusive Vermarktung der Kommunikationsdienste des weltumspannenden Satellitensystems ORBCOMM in Europa sind weitere Schwerpunkte.

AKTUELLE KONZERNSTRUKTUR OHB

OHB Technology AG

Raumfahrtssysteme + Sicherheit	Nutzlasten + Wissenschaft	Raumfahrt International	Raumtransport + Aerospace Strukturen	Telematik + Satellitenbetrieb
OHB-System AG, Bremen 100%	Kayser-Threde GmbH, München 100%	Carlo Gavazzi Space S.p.A., Mailand, Italien 100%	MT Aerospace AG, Augsburg 70%	OHB Teledata GmbH, Bremen 100%
STS Systemtechnik Schwerin GmbH, Schwerin 100%	VRS-Verkehr Raumfahrt Systemtechnik GmbH, Leipzig 60%	Antares S.c.a.r.l., Benevento, Italien 57%	MT Mechatronics GmbH, Mainz 100%	megatel GmbH, Bremen 74,9%
RST Radar Systemtechnik GmbH, Salem 24%	RapidEye AG, Brandenburg 2,9%	LUXSPACE Sàrl, Betzdorf, Luxemburg 100%	MT Mecatronica Limitada, Santiago de Chile, Chile 99%	Timtec Teldatrans GmbH, Bremen 100%
		Antwerp Space N.V., Antwerpen, Belgien 100%	MT Aerospace Guyane S.A.S., Kourou, Franz.-Guyana, 100%	Telematic Solutions S.p.A., Mailand, Italien 100%
		ELTA S.A., Toulouse, Frankreich 34%	MT Aerospace Satellite Products Ltd., Wolverhampton, England, 100%	ORBCOMM Deutschland AG, Bremen 100%
			Arianespace S.A., Evry, Frankreich 8%	ORBCOMM Inc., Fort Lee (NJ), USA 5%

Stand 30.9.2010

INHALT

- 04 Vorwort des Vorstands
- 05 Aktie
- 07 Konzernlagebericht
- 19 Konzernabschluss
- 23 Anhang

Sehr geehrte Aktionäre, Liebe Kunden und Geschäftspartner,

die insgesamt positive Entwicklung des OHB Technology-Konzerns gewinnt auch im dritten Quartal 2010 noch einmal an Kraft und Dynamik. In der Einzelbetrachtung des Quartals ebenso wie in der Aggregation der neun Monate dieses Geschäftsjahres erzielt der Konzern neue Bestmarken im Hinblick auf Wachstum von Gesamtleistung und Periodenüberschuss. Die Gesamtleistung des Konzerns erreicht mit knapp EUR 320 Mio. bereits nach neun Monaten 2010 nahezu den Wert des Gesamtjahres 2009 von rund EUR 322 Mio. Entscheidend ist jedoch der Ergebniszuwachs von rund 75 % gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum und die strategische Positionierung des Konzerns in der europäischen Raumfahrtindustrie.

Die Integration der erworbenen Thales Alenia Space Antwerp N.V., jetzt Antwerp Space N.V., in Antwerpen, Belgien, verläuft erfolgreich und plangemäß. Antwerp Space ist auf die Entwicklung und Produktion von Ausrüstungen für Bodenstationen, insbesondere für die Bereiche Telekommunikation und Erdbeobachtung, spezialisiert und errichtet die übergreifende Vernetzung der Mission- und Controlcenter des zukünftigen europäischen satellitengestützten Navigationssystems Galileo*.

OHB-System ist Generalunternehmer für die Entwicklung und den Bau der ersten 14 Satelliten im Rahmen des Galileo*-Programms. Das Satelliten-Projekt kommt gut voran und liegt im vorgesehenen Zeitplan.

Die Beherrschung komplexer Entwicklungs- und Produktionsstrukturen ist ein entscheidender Wettbewerbsvorteil von OHB, wenn es um die erfolgreiche Einhaltung von Termin- und Budgetvorgaben geht.

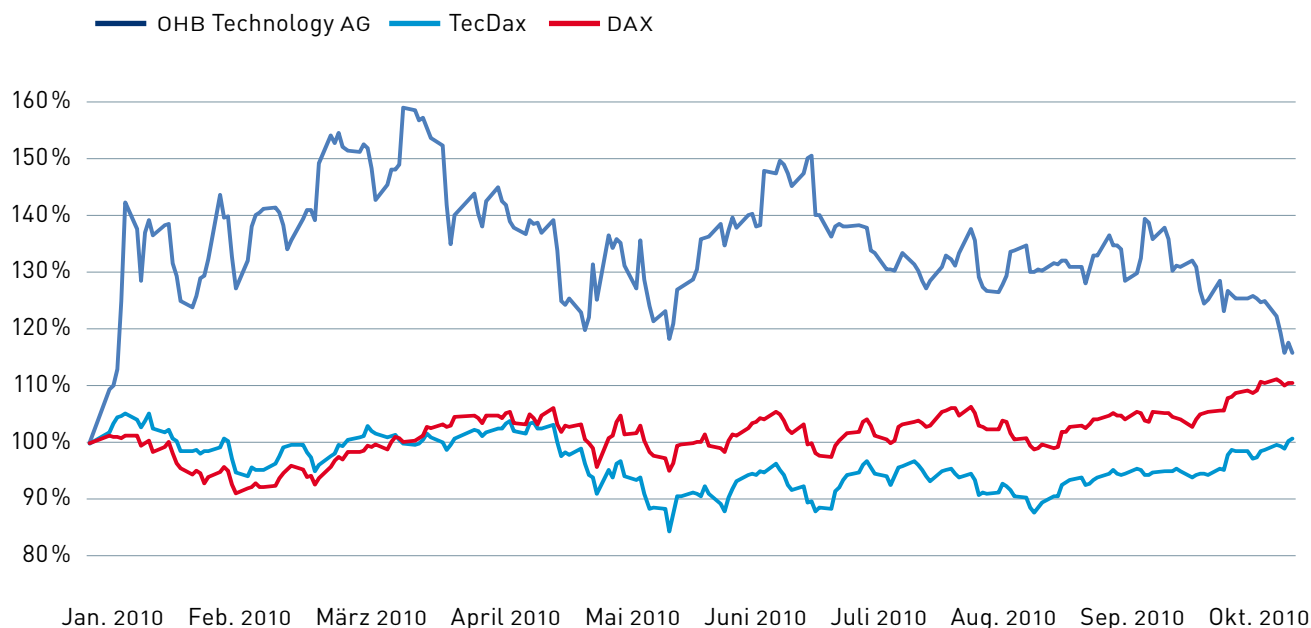
OHB Technology wird seinen profitablen Wachstumskurs mit dem Fokus auf die europäischen Raumfahrtaktivitäten stetig fortsetzen. Wir danken unseren Mitarbeitern für ihren kontinuierlichen und großen Einsatz. Bei unseren Aktionären bedanken wir uns für das Vertrauen, das sie in das Unternehmen setzen.

Bremen, den 9. November 2010
Der Vorstand

* siehe Seite 25

AKTIE

Aktienkursentwicklung vom 1. Januar bis zum 29. Oktober 2010 (indiziert)



Aufwärtsbewegung an den Börsen zum Ende des dritten Quartals 2010

Die Schwankung der wichtigsten internationalen Leitindizes um die Jahresanfangswerte in einer Bandbreite von +10% und –15% hielt bis Anfang Oktober 2010 an. Im Oktober setzte ein deutlicher Kursanstieg ein, in dessen Verlauf der Dow Jones seinen im April erreichten Höchststand übertreffen konnte. Die Jahresperformance des Dow Jones liegt damit aktuell bei +5,4%. Der DAX überschritt sein bisheriges Jahreshoch von 6.352 Punkten, das Anfang August erreicht wurde, Mitte Oktober und erreichte in der laufenden Aufwärtsbewegung ein neues Jahreshoch von 6.669 Punkten; dies entspricht einer Performance von 11,9% seit Jahresbeginn. Demgegenüber konnte der TecDAX seinen Jahresanfangswert trotz einer deutlichen Aufwärtsbewegung seit Ende August noch nicht wieder erreichen. Belastend wirkte sich hier insbesondere die negative Performance der regenerativen Energien aus.

Die OHB-Aktie konnte ihre Outperformance gegenüber dem TecDAX bis Ende Oktober fortsetzen. Allerdings dürften die Presseberichte über Verzögerungen beim Galileo*-Projekt im letzten Monat zu Verunsicherungen und damit auch zu Belastungen für die Kursentwicklung geführt haben. Seitens OHB verläuft das Galileo*-Projekt jedoch in vollem Umfang plangemäß.

Weiterhin liegt der durchschnittliche Tagesumsatz der OHB-Aktie signifikant über den Werten des Vorjahres. In den ersten neun Monaten wurden über Xetra und im Parketthandel pro Tag durchschnittlich mehr als 53.500 Aktien gehandelt, im Vergleich zu knapp 10.400 Stück im Vorjahreszeitraum. Der Spitzenwert im Börsenumsatz wurde anlässlich der Vergabe des Auftrags für den Bau und Test von 14 Satelliten für das europäische Satelliten-Navigationssystem Galileo* an OHB-System am 8. Januar 2010 mit mehr als 1 Mio. an einem Tag gehandelten OHB-Aktien erzielt.

Research Coverage

Institut	Datum	Kursziel in EUR	Empfehlung
Commerzbank	11. Oktober 2010	20,00	Kaufen
VISCARDI	30. September 2010	22,00	Kaufen
DZ BANK	12. August 2010	17,00	Kaufen
HSBC Trinkaus & Burkhardt	19. März 2010	17,50	Neutral

Eigene Anteile

Die OHB Technology AG hielt zum Stichtag 30. September 2010 66.954 eigene Aktien; dies entspricht einem Anteil am Grundkapital von 0,38 %. Die Anzahl eigener Aktien war damit unverändert zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2009.

Wertpapierbesitz von Organmitgliedern

30.9.2010	Aktien	Veränderung in Q3
Christa Fuchs, Vorsitzende des Aufsichtsrats	1.500.690	–
Professor Heinz Stoewer, Mitglied des Aufsichtsrats	1.000	–
Marco R. Fuchs, Vorsitzender des Vorstands	2.684.796	–
Professor Manfred Fuchs, Vorstand	3.763.064	–
Ulrich Schulz, Vorstand	54	–

Ausschüttung einer Dividende von EUR 0,25 je Aktie

Die Hauptversammlung der OHB Technology AG beschloss am 19. Mai 2010 die Ausschüttung einer Dividende auf dem Niveau des Vorjahres in Höhe von EUR 0,25 je dividendenberechtigter Stückaktie. Infolge der auf 17.468.096 erhöhten Anzahl dividendenberechtigter Aktien wuchs die Ausschüttungssumme auf EUR 4,4 Mio., nach EUR 3,7 Mio. im Vorjahr. Der verbleibende Betrag des Bilanzgewinns von EUR 3,8 Mio. wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Hauptversammlung erneuerte auch die Ermächtigung zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien. Gemäß der Beschlussfassung gilt die neue Ermächtigung bis zum 18. Mai 2015.

Die Aktie in der Übersicht

EUR	9M/2010	9M/2009
Höchstkurs, Xetra	18,34	9,51
Tiefstkurs, Xetra	11,50	5,85
Schlusskurs, Xetra (Ultimo)	14,70	8,91
Durchschnittlicher Tagesumsatz in Stück (Xetra+Parkett)	53.548	10.391
Marktkapitalisierung, Xetra (Ultimo)	256.781.011	155.640.735
Anzahl der Aktien	17.468.096	17.468.096

ISIN: DE0005936124; Börsenkürzel: OHB; Handelssegment: Prime Standard

KONZERNLAGEBERICHT

Die Gesamtleistung des OHB-Konzerns erhöhte sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2010 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 52 % auf EUR 319,5 Mio. Zu dem Wachstum hat das erste Quartal 2010 mit einem Anstieg um EUR 31,1 Mio. bzw. 47 % gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert beigetragen. Im zweiten Quartal 2010 wuchs die Gesamtleistung um EUR 26,0 Mio. bzw. 38 % und im dritten Quartal erhöhte sich die Gesamtleistung um EUR 51,9 Mio. bzw. 69 %. Das Unternehmenswachstum wurde maßgeblich durch die positive Geschäftsentwicklung der Unternehmensbereiche Raumfahrtsysteme + Sicherheit sowie Raumfahrt International getragen. Im Unternehmensbereich Raumfahrt International wirkte sich der Erwerb der Carlo Gavazzi Space S.p.A. (CGS) und deren erstmalige Einbeziehung in den Konsolidierungskreis zum 1. Oktober 2009 aus. In den ersten neun Monaten 2009 umfasste der Unternehmensbereich Raumfahrt International lediglich die Beteiligung LUXSPACE Sàrl.

Der Anstieg des Materialaufwands in den ersten neun Monaten 2010 um EUR 94,5 Mio. bzw. rund 90 % auf EUR 199,6 Mio. ist auf die aktuellen Projektstrukturen mit einem erhöhten Anteil externer Zulieferungen im Bereich Raumfahrtsysteme + Sicherheit sowie die Erstkonsolidierung von CGS zurückzuführen. Die Erweiterung des Konsolidierungskreises und der Kapazitätsausbau führten zu einem Anstieg der Konzernbelegschaft um 306 Mitarbeiter auf 1.646; in der Folge erhöhte sich der Personalaufwand um 20 % auf EUR 78,1 Mio.

EBIT und EBITDA werden im dritten Quartal wesentlich durch die vorläufige Erstkonsolidierung von Antwerp Space N.V. mit beeinflusst. Im Rahmen dieser vorläufigen Erstkonsolidierung ergibt sich ein erfolgswirksam auszuweisender negativer Unterschiedsbetrag (Badwill) von EUR 4,1 Mio. Diese positive Auswirkung auf EBIT und EBITDA kompensiert zum Teil das operativ schwächere dritte Quartal im Unternehmensbereich Raumtransport und Aerospace Strukturen. Der EBIT-Rückgang in diesem Unternehmensbereich von einem Vorjahreswert von EUR 7,3 Mio. auf EUR 0,8 Mio. resultiert im Wesentlichen aus einem Umsatzrückgang und der Bildung einer Rückstellung aufgrund einer einmaligen Preisanpassung im Ariane-Programm.

In der Gesamtbetrachtung liegt das EBITDA nach neun Monaten um EUR 1,8 Mio. bzw. 9 % über dem Vorjahreswert. Nach Verrechnung der durch die Erweiterung des Konsolidierungskreises und das Unternehmenswachstums um 16 % auf EUR 7,7 Mio. erhöhten Abschreibungen ergibt sich eine Steigerung des EBIT um EUR 0,7 Mio. bzw. 5 % auf EUR 14,1 Mio.

Das Finanzergebnis verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von EUR –3,3 Mio. auf jetzt EUR –1,8 Mio. Diese Verbesserung resultiert im Wesentlichen aus einem Beteiligungsertrag. Die MT Aerospace Guyane S.A.S. in Kourou hat eine Gewinnausschüttung in Höhe von EUR 3,5 Mio. vollzogen. Entsprechend liegt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Berichtszeitraum mit EUR 12,3 Mio. um 22 % über dem Vorjahreswert von EUR 10,1 Mio.

Der Aufwand für Einkommen- und Ertragsteuern vermindert sich aufgrund der Sondereffekte (negativer Unterschiedsbetrag und Beteiligungsertrag) gegenüber dem Vorjahreswert auf EUR 2,0 Mio. Das auf die Aktionäre der OHB entfallende Konzernperiodenergebnis nach Fremddanteilen stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 75 % auf EUR 9,8 Mio.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit verminderte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um EUR 5,4 Mio. auf EUR 6,6 Mio. Der Rückgang ist maßgeblich auf einen abrechnungsbedingten starken Anstieg der Forderungen, eine deutliche Zunahme der Vorräte und erhöhte erhaltene Anzahlungen zurückzuführen. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit verminderte sich im Wesentlichen durch Anlagen im Rahmen des Liquiditätsmanagements um EUR 6,7 Mio. auf EUR –14,8 Mio. Zum Ende des Berichtszeitraums lag der Finanzmittelbestand [ohne langfristige Wertpapiere] mit EUR 44,4 Mio. um EUR 4,0 Mio. über dem Wert des Vorjahresvergleichszeitraums.

Der feste Auftragsbestand des OHB-Konzerns erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 435,4 Mio. auf EUR 1,245 Mrd. Davon entfallen mit EUR 647,2 Mio. rund 52 % auf die OHB-System AG.

Zum Stichtag 30. September 2010 erhöhte sich die Bilanzsumme des OHB-Konzerns gegenüber dem 31. Dezember 2009 um 12 % bzw. EUR 54,6 Mio. Von dem Anstieg entfallen EUR 53,6 Mio. auf der Aktivseite der Bilanz auf die kurzfristigen Vermögenswerte. So erhöhten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um EUR 38,1 Mio. Die Vorräte stiegen projektbedingt um EUR 22,0 Mio. Die Positionen Zahlungsmittel und Wertpapiere lagen mit EUR 73,6 Mio. um EUR 8,4 Mio. unter dem Wert zum Ende des Geschäftsjahres 2009. Dem stehen auf der Passivseite im Wesentlichen ein Anstieg der lang- und kurzfristigen erhaltenen Anzahlungen um EUR 20,2 Mio. auf EUR 147,4 Mio. sowie um EUR 18,8 Mio. auf EUR 75,8 Mio. erhöhte Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich durch den gestiegenen Konzerngewinn nach Fremddanteilen wieder auf 20 %, nachdem sie zum Halbjahr infolge der starken Bilanzverlängerung auf 19 % gesunken war. Zum 31. Dezember 2009 lag die Eigenkapitalquote bei 22 %.

Kennzahlen des OHB-Konzerns

TEUR	Q3/2010	Q3/2009	Q1-Q3/2010	Q1-Q3/2009
Gesamtleistung	126.884	74.997	319.466	210.481
EBITDA	7.503	7.618	21.807	20.016
EBIT	4.969	5.585	14.116	13.398
EBT	6.682	4.418	12.306	10.132
Periodenüberschuss (nach Fremddanteilen)	6.149	2.387	9.779	5.592
Ergebnis pro Aktie (EUR)	0,35	0,16	0,56	0,38
Bilanzsumme per 30. September	496.471	349.132	496.471	349.132
Eigenkapital per 30. September	101.756	85.258	101.756	85.258
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-	-	6.583	11.999
Investitionen	1.194	2.746	3.356	8.301
Mitarbeiter per 30. September	1.646	1.340	1.646	1.340

Raumfahrtssysteme + Sicherheit



CarbonSat-Konstellation:
System zur satellitengestützten
CO₂- & Methan-Überwachung

Die unkonsolidierte Gesamtleistung des Unternehmensbereichs Raumfahrtssysteme+Sicherheit hat sich mit einem Anstieg um EUR 94,3 Mio. auf EUR 148,2 Mio. in den ersten neun Monaten 2010 gegenüber dem Vorjahreszeitraum nahezu verdreifacht. Das starke Wachstum steht maßgeblich im Zusammenhang mit dem erfolgreichen Start des Galileo*-Projekts. Im Zuge umfangreicher Vorleistungen erhöhte sich der Aufwand für Material und bezogene Leistungen um EUR 87,6 Mio. auf EUR 120,4 Mio., sodass die Materialaufwandsquote in der Berichtsperiode weiter auf rund 81 %, nach 61 % im Vorjahreszeitraum anstieg. Das EBIT verbesserte sich um EUR 2,7 Mio. bzw. 94 % auf EUR 5,6 Mio. Die EBIT-Marge des Segments bezogen auf die unkonsolidierte Gesamtleistung sank auf 3,7 %, nach 5,3 % im Vorjahr.

CarbonSat: OHB-System vereinbart deutsch-chinesische Kooperation zur gemeinsamen Entwicklung einer Satellitenkonstellation

Die OHB-System AG arbeitet künftig mit dem Institut für Anwendungen der Fernerkundung „Institute of Remote Sensing Applications“ (IRSA), der Akademie der Wissenschaften in Peking, Volksrepublik China, zusammen. Ein entsprechendes Memorandum of Understanding wurde im August von beiden Partnern in Peking unterzeichnet. Ziel ist die Entwicklung eines weltweiten Satellitensystems zur Messung der für die globale Erderwärmung verantwortlichen Treibhausgase CO₂ und Methan, genannt „CarbonSat“-Konstellation. Diese Idee basiert auf den bisherigen Forschungsarbeiten mit dem ESA-Satelliten ENVISAT, dem Messinstrument „Scanning Imaging Absorption Spectrometer for Atmospheric Chartography“ (SCIAMACHY) und entsprechenden chinesischen Forschungsarbeiten.

Die Zunahme der Treibhausgase ist ein Treiber der globalen Erwärmung. Kohlendioxid (CO₂) und Methan (CH₄) sind die beiden wichtigsten Treibhausgase, wobei CO₂ zu 60 % und Methan zu 20 % für die globale Erwärmung seit der industriellen Revolution verantwortlich sind. Die bisherigen Ergebnisse zeigen allerdings, dass zu einer genaueren Modellierung der atmosphärischen Erwärmung, die durch diese beiden Gase verursacht wird, präzisere und häufigere Messungen notwendig sind.

Dazu haben OHB-System und das Institut für Umweltphysik (IUP) der Universität Bremen, mit Unterstützung des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) und der Wirtschaftsförderung Bremen, ein neues Messkonzept auf der Basis einer Satellitenkonstellation mit weiterentwickelten Sensoren erarbeitet. Diese entwickelten Konzepte und Technologien sind weltweit führend. Damit werden zum ersten Mal tägliche und örtlich hochaufgelöste Messungen weltweit möglich und somit eine verlässliche Datenbasis geschaffen, die als Grundlage für sicherere Vorhersagen von Klimaveränderungen und daraus resultierende politische und wirtschaftliche Entscheidungen dienen.

Eine Kooperation für die satellitengestützte Überwachung der Treibhausgase mit dem Partner China ist mit einer gemeinsamen Satellitenlösung ein besonders sichtbarer und substantieller Beitrag zur Erfüllung des Kyoto-Protokolls. Zusätzlich wird eine gemeinsame Satellitenlösung die Kosten für die beteiligten Partner deutlich reduzieren.

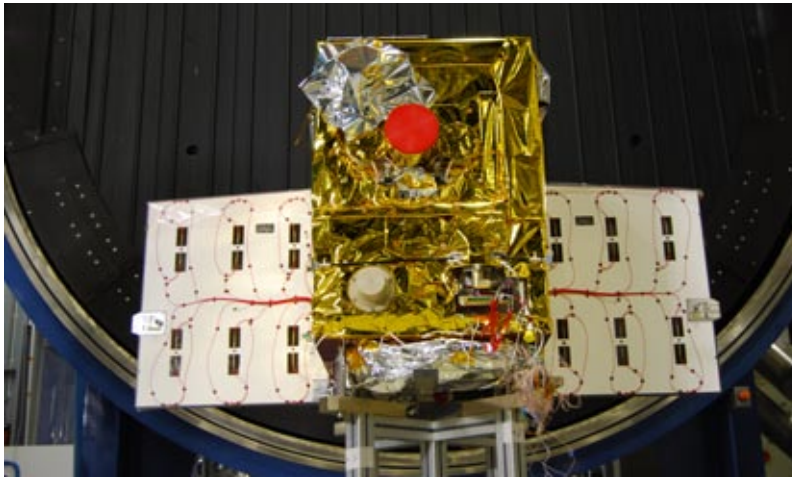
Auf der Basis eines deutschen Prototypsatelliten soll hiermit eine deutsch-chinesische Satellitenkonstellation geschaffen werden, zu der noch weitere Partnerländer zusätzliche Satelliten beistellen können. Dieses System wäre für alle Staaten offen und transparent, sodass damit erstmalig eine weltweit akzeptierte Klimadatenbasis zu Verfügung stehen würde.

Galileo*: OHB-System im Plan

Die Arbeiten an der Entwicklung und dem Bau der 14 Satelliten für das europäische Navigationssystem Galileo* schreiten bei OHB-System weiter planmäßig voran. Im dritten Quartal wurden die vom Auftraggeber ESA geforderten Spezifikationsunterlagen eingereicht. Somit konnte der nächste Abschnitt, das sogenannte Preliminary Design Review (PDR), gestartet werden. Mit einem erfolgreichen Abschluss des PDR bestätigt der Auftraggeber das bis dahin entwickelte Design der Satelliten. Das Ergebnis dieses Prozesses wird zum Jahresende erwartet. OHB-System hat bereits alle relevanten Lieferanten und Unterauftragnehmer ausgewählt und größtenteils beauftragt. Somit arbeiten jetzt über 20 Unterauftragnehmer und Zulieferfirmen für das Galileo* Full Operational Capability (FOC)-Programm.

* siehe Seite 25

Nutzlasten + Wissenschaft



TET-1 (im Bild beim Thermaltest) bringt Technologie-Muster zur „Bewährungsprobe“ ins All

Im Unternehmensbereich Nutzlasten+Wissenschaft lag die unkonsolidierte Gesamtleistung mit EUR 40,3 Mio. abrechnungsbedingt um EUR 12,6 Mio. unter dem hohen Vorjahresniveau. Parallel dazu verringerte sich der Materialaufwand deutlich um EUR 11,3 Mio. auf EUR 18,7 Mio. Beim EBIT ergab sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum ein unterproportionaler Rückgang um EUR 0,5 Mio. auf EUR 1,8 Mio., sodass sich die EBIT-Marge leicht von 4,5% im Vorjahr auf 4,6% verbesserte.

Satellit TET-1: Große Schritte in Richtung Start

Im August erhielt der Technologie-Erprobungsträger die Zulassung für die Qualifikationstests und durchlief einen simulierten 24-Stunden Missionsbetrieb, bei dem neben dem Standard-Experimentprogramm 15 Orbits mit fünf direkten Datenübertragungen bei Kayser-Threde im Integrationsraum simuliert wurden. Im September wurde TET-1 im nahegelegenen Raumfahrt-Testzentrum der IABG in Ottobrunn intensiv auf Weltraumtauglichkeit geprüft: Das dichtgedrängte und erfolgreich absolvierte Qualifikationsprogramm umfasste Vibrations-, Akustik- und Schocktests, Tests zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMC), Thermalvakuumtests sowie die Bestimmung der Masseigenschaften. Die Abnahme der Flugeinheit durch den Auftraggeber DLR ist im vierten Quartal vorgesehen.

NLES-G2: Korrekturdaten für GPS-Empfänger

Im Rahmen des Navigationsdienstes EGNOS (European Geostationary Navigation Overlay Service) wird die zweite Generation der „Navigation Land Earth Station“ Korrekturdaten für GPS-Anwender zur Verfügung stellen. Der kostenlose Dienst wird vorwiegend im Flugverkehr während des Landeanflugs genutzt. NLES ist das Bindeglied des EGNOS-Systems zu einem geostationären Satelliten. Thales Alenia Space France beauftragte Kayser-Threde, im Auftrag der Europäischen Raumfahrtagentur (ESA), mit der Lieferung der NLES-Systeme bis Mitte 2012.

Plasmakristallforschung auch im zehnten Jahr erfolgreich

Der dreizehnte Einsatz der deutsch-russischen Forschungsanlage PK-3 Plus aus dem Hause Kayser-Threde konnte Anfang Juli an Bord der Internationalen Raumstation ISS mit großem Erfolg abgeschlossen werden. Die gewonnenen grundlegenden Erkenntnisse über den vierten Aggregatzustand (Plasma) lassen sich auf so verschiedenen Gebieten wie Umweltschutz, Medizin, Solarzellen-Herstellung und Halbleiterproduktion anwenden. Die Experimentserien konzentrierten sich auf Kristallisation, Schmelzen, Entladung und Agglomeration.

Teleskop für den Münchner Hausberg Wendelstein

Kayser-Threde realisiert als Hauptauftragnehmer das technisch anspruchsvolle 2m-Fraunhofer Teleskop für das neue Wendelstein-Observatorium der Ludwig-Maximilians-Universität, München. Ende Juli wurde mit dem Richtfest für Kuppel und Gebäude ein wichtiger Meilenstein erreicht. Bei weiterhin intaktem Zeitplan kann das Teleskop (witterungsbedingt) im Frühsommer 2011 Einzug halten. Kayser-Threde hat die Entwicklungs- und Designarbeiten für das Teleskop abgeschlossen. Es wird mit einer sogenannten Weitwinkelkamera (sie kann den Vollmonddurchmesser abbilden) und einer Mehrkanalkamera (sie erlaubt Aufnahmen im optischen Wellenlängen- und im nahen Infrarotbereich) ausgerüstet.

Raumfahrt International



Gebäude der im Juli 2010 erworbenen Antwerp Space N.V. (früher Thales Alenia Space Antwerp)

Der Unternehmensbereich Raumfahrt International wurde im Zuge des Erwerbs von Carlo Gavazzi Space (CGS) zum 1. Oktober 2009 neu gegründet. Er umfasst die Aktivitäten der CGS und der LUXSPACE Sàrl sowie die im Juli 2010 erworbene Antwerp Space N.V. (früher: Thales Alenia Space Antwerp). In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2010 erzielte der Unternehmensbereich eine unkonsolidierte Gesamtleistung von EUR 35,1 Mio. Bei Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen von EUR 19,3 Mio. und laufenden Abschreibungen von EUR 1,2 Mio. wurde ein EBIT in Höhe von EUR 2,0 Mio. erwirtschaftet. Die EBIT-Marge beträgt damit 5,6 %.

Post-Merger Integration Antwerp Space N.V.

Im Rahmen der europäischen Wachstumsstrategie erwarb die OHB Technology AG am 19. Juli 2010 sämtliche Anteile der Thales Alenia Space Antwerp N.V. in Antwerpen, Belgien. Die Gesellschaft wird seit dem 1. August 2010 in den Konsolidierungskreis einbezogen und voll konsolidiert.

Das auf die Entwicklung und Produktion von Ausrüstungen für Bodenstationen, insbesondere für die Bereiche Telekommunikation und Erdbeobachtung, spezialisierte Unternehmen wird derzeit im Rahmen der Post-Merger-Integration in den OHB-Konzern eingegliedert. Die Gesellschaft wird seit dem 28. Oktober 2010 (Veröffentlichung im „Belgisch Staatsblad“) unter dem Namen „Antwerp Space N.V.“ geführt und den Unternehmensbereich Raumfahrt International stärken. Das aktuell wichtigste Projekt von Antwerp Space N.V. ist die Errichtung der übergreifenden Vernetzung der Mission- und Controlcenter des zukünftigen europäischen satellitengestützten Navigationssystems Galileo*. Darüber hinaus wird derzeit die zukünftige Strategie des Unternehmens erarbeitet, die eine Ausweitung der Aktivitäten auch außerhalb des Bodensegments vorsieht.

Neues Satellitenprojekt bei CGS: ESEO-Mission

Das Lehrsatellitenprojekt für die ESA befindet sich zurzeit im PDR-Prozess (Preliminary Design Review). ESEO, der European Student Earth Orbiter, ist ein geplanter Microsatellit, der von einem Netzwerk europäischer Studenten in Kooperation mit der europäischen Raumfahrtagentur ESA entworfen, gebaut und betrieben werden wird. CGS ist für die Koordinierung und die Unterweisung des Verbundes der an diesem Projekt beteiligten europäischen Universitäten verantwortlich und führt die für die Umsetzung der Mission erforderlichen Aufgaben auf der Systemebene durch.

* siehe Seite 25

Überwachung des italienischen Überlandstromnetzes durch Satelliten

Die erste Phase (Machbarkeitsstudie) des Projektes „SPACEGRID“ (im Rahmen des ESA ARTES-20 Integrated Applications Programmes) ist mit der Erstellung der Kosten- / Nutzenanalyse durch TERNA abgeschlossen worden. Zu den durch TERNA zur Durchführung in der zweiten Phase gewählten Umsetzungs- und Demonstrationsleistungen gehören:

Erdbeobachtungsleistungen:

- 1) Beobachtung von Überlandleitungsmastverformungen durch Radarinterferometrie
- 2) Unterstützung für ein Windkraftprognosesystem durch die Verwendung eines Modells für einen räumlich eingegrenzten Bereich.

Satellitengestützte Telekommunikation:

Verwendung des Start Topology-Netzwerkes als

- 1) redundante Verbindung zwischen den durch TERNA betriebenen Kraftwerken und den Steuerungsstützpunkten
- 2) primäre Verbindung zwischen den neuen Windkraftparks und den Steuerungsstützpunkten
- 3) Datenverbindung und mobiles Terminal für die Netzwerkwartung.

Der Abschluss eines neuen Vertrags mit der ESA zur Einrichtung eines Pilotprojekts zur Demonstration dieser Leistungen wird für Dezember 2010 erwartet.

Energieversorgungssysteme für Mondforschung

Im Berichtszeitraum schloss CGS Verhandlungen mit der ESA bezüglich eines neuen Vertrages zur Erstellung einer Studie über Energieversorgungs- und -managementsysteme für die bemannte Mondforschung erfolgreich ab. Gegenstand der Studie sind Aktivitäten auf der Systemebene der Versorgungsarchitektur und -definition, die Entwicklung von Technologien für geeignete Brennstoffzellen einschließlich der Realisierung und der Prüfung einer Brettschaltung.

LUXSPACE Sàrl erhält Auftrag für AIS-Satelliten

ORBCOMM Inc. beauftragte LUXSPACE Sàrl, zwei AIS-Mikrosatelliten zu fertigen und in die Erdumlaufbahn zu bringen sowie die erforderlichen Bodensegmenteinrichtungen bereitzustellen.

Der Start der beiden Satelliten ist für 2011 geplant. Diese beiden Satelliten sorgen für eine erweiterte Abdeckung der Polar- und Äquatorräume und ergänzen so die Konstellation der 18 AIS-fähigen ORBCOMM-Satelliten der nächsten Generation, die ab dem kommenden Jahr in Betrieb genommen werden sollen. Durch diese Konstellation und die bestehende weltweite Bodeninfrastruktur erhalten die AIS-Nutzer eine im Vergleich zu anderen Satellitensystemen umfangreichere zeitnahe Abdeckung. LUXSPACE Sàrl hat mit dem Start des Pathfinder 2, der auch weiterhin AIS-Daten erfasst, im September 2009 seine Leistungsfähigkeit bereits erfolgreich unter Beweis gestellt.

LUXSPACE-Studie für Europäische Investitionsbank (EIB)

LUXSPACE hat im dritten Quartal eine Infrastrukturstudie mit Hilfe von sehr hochauflösenden Satellitenbildern sehr kurzfristig als Dienstleistung für die EIB erbracht, die diese für ihre Investitionsentscheidung nutzen wird. LUXSPACE arbeitet seit mehr als 2 Jahren sehr eng mit der Europäischen Investitionsbank zusammen und unterstützt weltweit diverse Investitionsprojekte mit flankierenden Überwachungsaktivitäten auf der Basis von Satellitendaten.

Raumtransport + Aerospace Strukturen



Innovative Neuentwicklung
von Tankdomen

Die unkonsolidierte Gesamtleistung des Unternehmensbereichs Raumtransport+Aerospace Strukturen lag nach neun Monaten mit EUR 96,9 Mio. aufgrund des Rückgangs der Auslieferungen um EUR 7,4 Mio. unter dem Vorjahresniveau. Der Aufwand für Material und bezogene Leistungen erhöhte sich von EUR 49,8 Mio. im Vorjahreszeitraum auf EUR 51,4 Mio. im laufenden Geschäftsjahr. Das EBIT verminderte sich um EUR 6,5 Mio. auf EUR 0,8 Mio. und die EBIT-Marge sank auf 0,8 %, nach 7,0 % im Vorjahreszeitraum. Der EBIT-Rückgang resultiert im Wesentlichen aus dem Rückgang der Gesamtleistung und der Bildung einer Rückstellung aufgrund einer einmaligen Preisanpassung im Ariane-Programm.

Entwicklung der ARIANE 5 Mid-Life Evolution Oberstufe (Ariane 5 ME)

Nach Abschluss des sogenannten LSCR (Launcher System Concept Review) hat die ESA (Europäische Raumfahrtagentur) grünes Licht für die nächsten Schritte der Entwicklung der neuen Ariane-5-Oberstufe gegeben.

Die neue Ariane-5-Oberstufe wird durch wesentliche Verbesserungen hinsichtlich Nutzlastkapazität und Missionsflexibilität gezielt auf die Kundenbedürfnisse der Satellitenbetreiber ausgerichtet. Hierbei gilt es, maximale Gewichtseinsparungen bei gleichzeitig enormen technologischen Anforderungen zu wettbewerbsfähigen Preisen zu erreichen.

MT Aerospace ist verantwortlich für den lasttragenden Treibstoff-Tank mit zwei aneinander grenzenden Kammern für Flüssig-Wasserstoff und Flüssig-Sauerstoff. Der Tank ist eine der kritischsten Baugruppen in der Oberstufe, weil die Tank-Trennwand, der „Common Bulkhead“, einschließlich Isolation neu entwickelt und getestet werden muss.

Ziel ist es u.a., das von MT Aerospace patentierte Konzept einer Tank-Trennwand in Sandwich-Bauweise für die Ariane 5 ME zu entwickeln. Nachdem Definitionsstudien jetzt abgeschlossen wurden, erwartet MT Aerospace den ersten Entwicklungsauftrag im ersten Quartal 2011.

SGEO Xenon-Tankentwicklung

Die Entwicklung des Xenon-Tanks für die SGEO Satelliten-Plattform verläuft planmäßig. Mit der termingerechten Fertigstellung des Qualifikationsmodells innerhalb des verfügbaren Budgets konnte ein weiterer wichtiger Meilenstein der Xenon-Tankentwicklung erreicht werden.

Am 5. Oktober wurde in Anwesenheit des Kunden sowie von OHB und der ESA die Testfreigabe für die Drucktests erteilt, die einen ersten Hinweis auf die Leistungsfähigkeit des Hochdrucktanks geben werden. Ende November soll dann die Freigabe für die restliche Qualifikationstestkampagne inklusive Vibrations- und Ermüdungstests auf Basis der bis dahin gewonnenen Erkenntnisse erzielt werden.

MT Aerospace gewinnt wichtige ESA-Technologiestudie

Im Rahmen des ESA Technology and Research Programme (TRP) hat MT Aerospace die Ausschreibung der Studie „Structural integrity of pressurized structures“ gewonnen.

Das Projekt behandelt neue, nichtlineare Schadenstoleranzmethoden zur Vorhersage und Bewertung von bedrückten Raumfahrtstrukturen, zum Beispiel von Tanks oder Boostergehäusen. Bisherige Methoden, ein Versagen an Bauteilen vorherzusagen, beruhen auf Modellen mit linearem Materialverhalten. Diese Methoden können jedoch bei hochbeanspruchten Bauteilen nicht mehr angewendet werden. Aus diesem Grund erprobt und qualifiziert MT Aerospace seit vielen Jahren fortschrittlichere Methoden, die eine genaue Analyse komplexer Bauteile und Anwendungsfälle erlauben.

Erfolgreiche Weiterentwicklung rührreibgeschweißter und spingeformter Tankdome in Aluminium-Lithium für Trägeranwendungen

MT Aerospace hat in Zusammenarbeit mit Lockheed Martin Space Systems sowie der NASA ein Programm zur Herstellung von kostengünstigen und hocheffizienten Tankdome (=Tankböden) für zukünftige Trägersysteme erfolgreich durchgeführt.

Im Rahmen dieses Entwicklungsprogrammes wurden erstmals Tankdome auf Basis der hochfesten Aluminium-Lithium-Legierung hergestellt. Im Vergleich zu konventionell verwendeten Raumfahrtmaterialien weisen diese eine höhere Festigkeit bei gleichzeitig geringerer Dichte auf und erzielen Gewichtseinsparungen von bis zu 25 %.

Bisher wurden mit dieser Entwicklung Dome bis zu einem Durchmesser von 5,4 m hergestellt und die Machbarkeit erfolgreich demonstriert. Zukünftig soll dieser Gesamtprozess (FSW, Spinformen) industrialisiert werden, um auch für größere Tankdurchmesser zukünftiger Heavy-Lift Trägerraketen Anwendung zu finden.

Telematik + Satellitenbetrieb



Stahlproduktion bei NMLK in Russland: megatel entwickelt Visualisierung der Level-2-Dialoge des Prozessführungsrechners

Der Unternehmensbereich Telematik+Satellitenbetrieb erwirtschaftete in den ersten neun Monaten 2010 eine mit EUR 10,7 Mio. geringfügig um EUR 0,5 Mio. unter dem Vorjahresvergleichswert liegende unkonsolidierte Gesamtleistung. Da die Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen ebenfalls weitgehend parallel dazu um EUR 0,3 Mio. auf EUR 5,3 Mio. zurückgingen, wurde noch ein knapp positives EBIT erzielt, nach einem EBIT im Vorjahreszeitraum von EUR 0,3 Mio.

megatel: Modernisierung Dressierstraße 2 L2 für Novolipetsk Steel (NLMK) in Lipetsk/Russland

Die Converteam GmbH in Berlin erhielt den Auftrag, die eingerüstige Dressierstraße 2 für einen der führenden russischen Stahlproduzenten, die NLMK Novolipetsk Steel in Lipetsk (Russland), zu modernisieren. megatel ist als Unterauftragnehmer für die Visualisierung der Level-2-Dialoge des Prozessführungsrechners zuständig. Es werden Dialoge für den Einlaufbereich und den Hauptsteuerstand entwickelt. Über die Dialoge werden die Ein- und Auslaufreihenfolge, die Setupberechnung und die Walzendaten kontrolliert und bearbeitet.

Die Inbetriebnahme wird von November 2010 bis Januar 2011 vor Ort in Russland stattfinden und wird dort u.a. durch megatel-Mitarbeiter betreut.

Spezifikation des Batteriemanagementsystems im Marinebereich durch OHB Teledata in Bearbeitung

Das Projekt zum zukünftigen Einsatz von Lithium-Ionen-Batterien im Marinebereich für HDW Kiel ist derzeit in der Spezifikationsphase, in der insbesondere technische Details bezüglich der funktionalen Sicherheit und der Schnittstellen mit dem Boot definiert und spezifiziert werden. Diese Phase wird voraussichtlich im November 2010 abgeschlossen sein und die Realisierung eines prototypischen Aufbaus des Systems vorbereiten.

Batteriemanagement für Auto-Elektroantriebe in Hybridfahrzeugen erfolgreich getestet

Die ersten Feldtests mit dem System im Fahrzeugeinsatz wurden durch OHB Teledata erfolgreich abgeschlossen, in der jetzigen Phase des Projektes werden im Rahmen eines Folgeauftrages Änderungswünsche des Kunden implementiert, die in erster Linie Komfortmerkmale des Systems beinhalten.

Folgeauftrag für neues „C4i command and control centre“ für Infrastrukturprojekt in Kuwait gewonnen

OHB Teledata wird nach dem erfolgreichen Abschluss des ersten Infrastrukturprojektes in Kuwait in einem Folgeprojekt wiederum essentielle Komponenten für die Überwachung eines großen Infrastrukturprojektes liefern. Das erste Kick Off Meeting ist für den November 2010 geplant, die Realisierung läuft über zwei Jahre.

Segmentberichterstattung

Q1-Q3/2010	Raumfahrt- systeme + Sicherheit	Nutzlasten + Wissen- schaft	Raumfahrt Inter- national	Raum- transport + Aerospace Strukturen	Telematik + Satelliten- betrieb	Holding	Konsoli- dierung	Summe
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	145.791	37.347	32.402	71.183	10.284	0	- 15.562	281.445
davon Innen- umsätze	5.188	216	5.603	154	4.097	0	- 15.258	0
Gesamtleistung	148.168	40.306	35.053	96.893	10.672	6.925	- 18.551	319.466
Materialauf- wand und bez. Leistungen	120.441	18.662	19.320	51.354	5.256	0	- 15.430	199.603
EBITDA	7.192	2.580	3.189	3.804	1.031	4.011	0	21.807
Abschreibungen	1.640	740	1.239	3.054	1.018	38	- 38	7.691
EBIT	5.552	1.840	1.950	750	13	3.973	38	14.116
EBIT-Marge	3,7%	4,6%	5,6%	0,8%	0,1%	-	-	4,4%

Q1-Q3/2009	Raumfahrt- systeme + Sicherheit	Nutzlasten + Wissen- schaft	Raumfahrt Inter- national	Raum- transport + Aerospace Strukturen	Telematik + Satelliten- betrieb	Holding	Konsoli- dierung	Summe
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	53.152	51.374	2.203	78.029	14.356	0	- 13.861	185.253
davon Innen- umsätze	10.373	53	39	4	2.404	0	- 12.873	0
Gesamtleistung	53.843	52.885	2.388	104.316	11.204	1.763	- 15.918	210.481
Materialauf- wand und bez. Leistungen	32.837	29.997	623	49.770	5.580	0	- 13.695	105.112
EBITDA	4.413	3.640	523	10.203	1.212	25	0	20.016
Abschreibungen	1.546	1.256	12	2.912	894	36	- 38	6.618
EBIT	2.867	2.384	511	7.291	318	- 11	38	13.398
EBIT-Marge	5,3%	4,5%	21,4%	7,0%	2,8%	-	-	6,4%

Forschung und Entwicklung

Der Aufwand für Forschung und Entwicklung lag in den ersten neun Monaten 2010 mit EUR 9,9 Mio. um EUR 2,3 Mio. über dem Vorjahreswert von EUR 7,6 Mio.

Investitionen

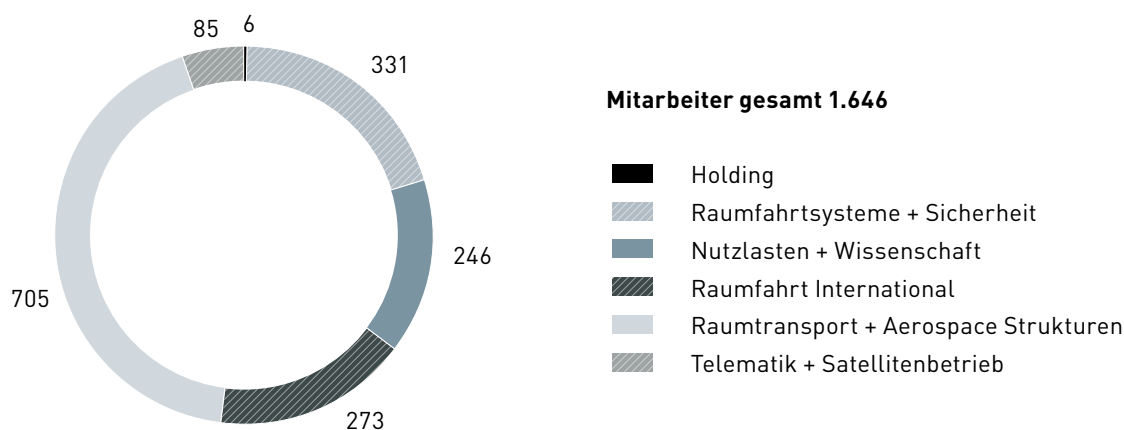
Die Investitionen des OHB Technology Konzerns beliefen sich in den ersten neun Monaten 2010 auf EUR 3,4 Mio. (Vorjahr: EUR 8,1 Mio.).

Mitarbeiterentwicklung

Der Anstieg der Belegschaft um 306 auf 1.646 Mitarbeiter entfällt mit 213 Mitarbeitern auf CGS, die im Vorjahreszeitraum noch nicht in den Konsolidierungskreis des OHB Technology Konzerns einbezogen war. Darüber hinaus wurden die Kapazitäten insbesondere im Bereich Raumfahrtsysteme + Sicherheit erweitert.

Mitarbeiter

Anzahl der Mitarbeiter nach Unternehmensbereichen zum 30.9.2010



Nachtragsbericht über Ereignisse nach dem 30.9.2010

Ariane 5 setzt zwei neue Satelliten im All aus

Arianespace hat am 28. Oktober um 23:51 Uhr MESZ zwei neue Fernsehsatelliten vom Weltraumbahnhof in Kourou in Französisch-Guyana ins All gebracht. Mit dem vierten Start einer Ariane-5-ECA-Rakete im Jahr 2010, dem 39. erfolgreichen Flug in Folge, hat die europäische Trägerrakete wiederholt ihre Zuverlässigkeit unter Beweis gestellt und Telekommunikationssatelliten ins All transportiert.

Risiko- und Chancenbericht

Im Geschäftsbericht für das Jahr 2009 wird im Risikobericht ausführlich auf Risiken hingewiesen, die den Geschäftserfolg gefährden könnten. Im aktuellen Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Veränderungen im Risikoprofil des OHB Technology Konzerns.

Prognosebericht

Der OHB Technology Konzern erwartet im Jahr 2010 ein Wachstum der Gesamtleistung auf EUR 420 Mio. bis EUR 440 Mio. Das EBITDA wird sich auf EUR 32 Mio. bis EUR 35 Mio. erhöhen. Für das operative EBIT geht der OHB Technology Konzern von einer Steigerung auf EUR 22 Mio. bis EUR 24 Mio. aus. Trotz des hohen Auftragsbestands und der daraus resultierenden guten Gesamtauslastung im Konzern ist ein präziser Ausblick für das Jahr 2011 verfrüht. Dennoch lässt sich die Aussage treffen, dass wir auch für das Jahr 2011 ein Wachstum der wichtigsten Kennzahlen erwarten.

KONZERNABSCHLUSS

Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns nach IFRS

TEUR	Q3/2010	Q3/2009	Q1-Q3/2010	Q1-Q3/2009
1. Umsatzerlöse	114.255	69.544	281.445	185.253
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	5.145	1.951	24.390	16.275
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.639	1.894	5.191	3.335
4. Sonstige betriebliche Erträge	5.845	1.608	8.440	5.618
5. Gesamtleistung	126.884	74.997	319.466	210.481
6. Materialaufwand	86.047	38.860	199.603	105.112
7. Personalaufwand	26.366	22.101	78.085	65.100
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.534	2.033	7.691	6.618
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.968	6.418	19.971	20.253
10. Betriebsergebnis (EBIT)	4.969	5.585	14.116	13.398
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	289	120	555	515
12. Sonstige Finanzaufwendungen	1.389	1.255	5.166	3.841
13. Währungsverluste/-gewinne	- 72	- 32	- 84	60
14. Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen	0	0	0	0
15. Erträge aus Beteiligungen	2.885	0	2.885	0
16. Finanzergebnis	1.713	- 1.167	- 1.810	- 3.266
17. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.682	4.418	12.306	10.132
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	171	1.350	1.999	3.264
19. Konzernperiodenergebnis	6.511	3.068	10.307	6.868
20. Anteile anderer Gesellschafter am Periodenergebnis	- 362	- 681	- 528	- 1.276
21. Konzernperiodenergebnis nach Fremdanteilen	6.149	2.387	9.779	5.592
22. Konzerngewinnvortrag	56.828	45.894	53.198	42.689
23. Zuführung zur Kapitalrücklage	0	0	0	0
24. Konzerngewinn	62.977	48.281	62.977	48.281
25. Anzahl der Aktien (in Stück)	17.401.142	14.861.142	17.401.142	14.861.142
26. Ergebnis je Aktie (unverwässert in EUR)	0,35	0,16	0,56	0,38
27. Ergebnis je Aktie (verwässert in EUR)	0,35	0,16	0,56	0,38

Gesamtergebnisrechnung des Konzerns nach IFRS

TEUR	Q3/2010	Q3/2009	Q1-Q3/2010	Q1-Q3/2009
Konzernperiodenergebnis	6.511	3.068	10.307	6.868
Erfolgsneutrale Bewertung finanzieller Vermögenswerte	401	1.418	- 470	681
Latente Steuern auf erfolgsneutrale Bewertung finanzieller Vermögenswerte	0	0	0	0
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags aus der erfolgsneutralen Bewertung finanzieller Vermögenswerte	401	1.418	- 470	681
Cash Flow Hedges	394	- 84	70	90
Latente Steuern auf Cash Flow Hedges	- 144	26	- 44	- 28
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags aus Cash Flow Hedges	250	- 58	26	62
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	651	1.360	- 444	743
Gesamtergebnis	7.162	4.428	9.863	7.611
Davon entfallen auf				
- Anteilseigner der OHB Technology AG	6.725	3.764	9.327	6.316
- andere Gesellschafter	437	664	536	1.295

Kapitalflussrechnung des Konzerns nach IFRS

TEUR	Q1-Q3/2010	Q1-Q3/2009
Betriebliches EBIT	14.116	13.398
Nicht zahlungswirksame Erträge aufgrund der Erstkonsolidierung	- 4.084	0
Betriebliches Ergebnis	10.032	13.398
Gezahlte Ertragsteuern	- 1.758	- 3.264
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+)/Erträge (-)	0	0
Abschreibungen auf das immaterielle und Sachanlagevermögen	7.692	6.618
Veränderungen Pensionsrückstellung	1.354	1.054
Brutto Cash-Flow	17.320	17.806
Zunahme aktivierte Eigenleistungen	- 4.980	- 3.277
Zunahme (-) der Vorräte	- 20.629	- 26.639
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	- 20.723	5.440
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten und kurzfristigen Rückstellungen	16.134	- 6.143
Zunahme (+) der erhaltenen Anzahlungen	19.454	24.731
Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	7	81
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	6.583	11.999
Ausgaben für Investitionen in das Anlagevermögen	- 3.356	- 8.301
Zufluss aus dem Erwerb konsolidierter Unternehmen	5.464	0
Einnahmen aus Abgängen des Anlagevermögens	12	0
Zins- und sonstige Finanzeinnahmen	3.375	515
Einzahlungen/Auszahlungen aus Positionen, die nicht der betrieblichen oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 20.271	- 302
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	- 14.776	- 8.088
Dividendenausschüttung	- 4.350	- 3.715
Veränderungen der Rücklagen	20	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	- 22.211	- 2.538
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	29.802	0
Erwerb eigener Anteile	0	0
Beteiligung Konzernfremde	- 1.973	0
Zins- und sonstige Finanzausgaben	- 4.551	- 3.841
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	- 3.263	- 10.094
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	- 11.456	- 6.183
Konsolidierungskreisbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	0	0
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	- 84	60
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	55.892	46.565
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	44.352	40.442
Finanzmittelbestand inkl. Wertpapiere		
1. Januar	82.005	67.077
Veränderungen des Finanzmittelbestands inklusive Wertpapiere	- 8.361	- 13.536
30. September	73.644	53.541

Bilanz des Konzerns nach IFRS

TEUR	30.9.2010	31.12.2009
Aktiva		
Geschäfts- oder Firmenwert	7.687	7.687
Übrige immaterielle Vermögenswerte	27.597	25.967
Sachanlagen	53.106	53.785
At-Equity-Beteiligungen	2.284	2.284
Übrige Finanzanlagen	8.972	10.039
Anlagevermögen	99.646	99.762
Sonstige langfristige Forderungen und Vermögenswerte	4.893	4.755
Wertpapiere	5.236	5.171
Latente Steuern	5.528	4.608
Übrige langfristige Vermögenswerte	15.657	14.534
Anlagevermögen/langfristige Vermögenswerte	115.303	114.296
Vorräte	124.734	102.687
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	170.978	132.896
Übrige Steuerforderungen	9.192	6.997
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	7.856	8.195
Wertpapiere	24.056	20.942
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	44.352	55.892
Kurzfristige Vermögenswerte	381.168	327.609
Bilanzsumme	496.471	441.905
Passiva		
Gezeichnetes Kapital	17.468	17.468
Kapitalrücklage	15.114	15.094
Gewinnrücklage	520	520
Eigenkapital aus nicht realisierten Gewinnen/Verlusten	- 3.610	- 3.238
Eigene Anteile	- 632	- 632
Konzerngewinn nach Fremdantheilen	62.977	57.549
Eigenkapital ohne Minderheitenanteile	91.837	86.761
Minderheitenanteile	9.919	11.364
Eigenkapital	101.756	98.125
Rückstellungen für Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	74.005	71.568
Langfristige sonstige Rückstellungen	4.190	2.828
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	38.480	14.379
Langfristige erhaltene Anzahlungen	61.453	57.933
Latente Steuerverbindlichkeiten	10.696	9.535
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	188.824	156.243
Kurzfristige Rückstellungen	24.176	20.000
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	13.239	29.583
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	75.803	56.966
Kurzfristige erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	85.910	69.186
Steuerverbindlichkeiten	2.367	5.236
Kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten	4.396	6.566
Kurzfristige Verbindlichkeiten	205.891	187.537
Bilanzsumme	496.471	441.905

Konzerneigenkapitalspiegel nach IFRS

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Neube- wertungs- rücklage	Bilanz- gewinn	Eigene Aktien	Eigen- kapital vor Minder- heiten- anteilen	Anteile anderer Gesell- schafter	Eigen- kapital Gesamt
Stand 31.12.2008	14.928	15.148	520	- 4.014	46.404	- 632	72.354	9.008	81.362
Dividendenzahlung	0	0	0	0	- 3.715	0	- 3.715	0	- 3.715
Konzern- periodenüberschuss	0	0	0	0	5.592	0	5.592	1.276	6.868
Eigenkapital aus nicht realisierten Gewinnen/Verlusten	0	0	0	743	0	0	743	0	743
Zuführung zur Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zukauf eigener Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veränderungen Konsolidierungs- kreis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand 30.9.2009	14.928	15.148	520	- 3.271	48.281	- 632	74.974	10.284	85.258
Stand 31.12.2009	17.468	15.094	520	- 3.238	57.549	- 632	86.761	11.364	98.125
Dividendenzahlung	0	0	0	0	- 4.351	0	- 4.351	0	- 4.351
Konzern- periodenüberschuss	0	0	0	0	9.779	0	9.779	528	10.307
Eigenkapital aus nicht realisierten Gewinnen/Verlusten	0	0	0	- 372	0	0	- 372	0	- 372
Zuführung zur Kapitalrücklage	0	20	0	0	0	0	20	0	20
Zukauf eigener Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlung Anteile anderer Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	0	- 1.973	- 1.973
Stand 30.9.2010	17.468	15.114	520	- 3.610	62.977	- 632	91.837	9.919	101.756

ANHANG

Allgemeine Informationen zum 9-Monatsbericht

Die OHB Technology AG ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Sitz in Deutschland. Der vorliegende Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung der OHB Technology AG und ihrer Tochtergesellschaften („Konzern“) für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2010 wurde mit Beschluss des Vorstands vom 9. November 2010 zur Veröffentlichung freigegeben.

Der Konzernzwischenabschluss der OHB Technology AG umfasst in voll konsolidierter Form folgende Gesellschaften:

- | | |
|---|--|
| → OHB-System AG, Bremen | → MT Aerospace Grundstücks GmbH & Co. KG, Grünwald |
| → STS Systemtechnik Schwerin GmbH, Schwerin | → MT Mechatronics GmbH, Mainz |
| → Kayser-Threde GmbH, München | → OHB Teledata GmbH, Bremen |
| → KT Beteiligungs GmbH & Co. KG, München | → megatel Informations- und Kommunikations- |
| → Carlo Gavazzi Space S.p.A., Mailand | Systeme GmbH, Bremen |
| → LUXSPACE Srl, Betzdorf | → Timtec Teldatrans GmbH, Bremen |
| → Antwerp Space N.V., Antwerpen | → Telematic Solutions S.p.A., Mailand |
| → MT Aerospace Holding GmbH, Bremen | → ORBCOMM Deutschland AG, Bremen |
| → MT Aerospace AG, Augsburg | |

In diesem Zwischenabschluss wird die Antwerp Space N.V. erstmalig einbezogen; die durchgeführte Erstkonsolidierung ist als vorläufig zu betrachten.

Die Ergebnisse der nicht voll konsolidierten verbundenen Unternehmen werden unterjährig nicht berücksichtigt.

Grundlagen der Berichterstattung

Im Rahmen des Erwerbs von 100% der Anteile an der Carlo Gavazzi Space S.p.A. wurde eine Sachkapitalerhöhung der OHB-Technology AG beschlossen. Das Grundkapital der OHB-Technology AG wurde um EUR 2.540.000,00 auf insgesamt EUR 17.468.096,00 erhöht. Die Erhöhung des Grundkapitals wurde am 30. September 2009 in das Handelsregister Bremen eingetragen.

Der vorliegende ungeprüfte Konzernabschluss zum Zwischenbericht wurde im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den diesbezüglichen Interpretationen des International Accounting Standards Board (IASB) für die Zwischenberichterstattung erstellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind und den ergänzenden nach §315 a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften. Demzufolge enthält dieser Abschluss zum Zwischenbericht nicht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die gemäß IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind.

Der vorliegende ungeprüfte Konzernabschluss zum Zwischenbericht enthält nach Ansicht des Vorstands alle erforderlichen Anpassungen, die für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Ertragslage zum Zwischenergebnis erforderlich sind. Die Ergebnisse der zum 30. September 2010 endenden Berichtsperiode lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung zukünftiger Ergebnisse zu.

Im Rahmen der Erstellung eines Konzernabschlusses zur Zwischenberichterstattung in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim Financial Reporting“ muss der Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Konzern und den Ausweis der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

Die im Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des letzten Konzernabschlusses zum Ende des Geschäftsjahres.

Für die Ertragsteuern wird ein Steuersatz von ca. 32 % zugrunde gelegt.

Im Vergleich zum Geschäftsbericht 2009 wurden keine wesentlichen Änderungen der Schätzungsgrundlagen vorgenommen. Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze der Rechnungslegung ist im Anhang zum Konzernabschluss des Geschäftsberichts 2009 veröffentlicht.

Prüferische Durchsicht

Der Zwischenbericht wurde weder gemäß §317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter nach §37y WpHG i.V.m. §37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG zur Zwischenberichterstattung:

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Bremen, den 9. November 2010

Der Vorstand



Marco Fuchs
Vorsitzender des Vorstands



Prof. Dr. Manfred Fuchs
Vorstand Raumfahrt



Ulrich Schulz
Vorstand Telematik

FINANZTERMINE 2010/2011

9-Monatsbericht/Conference Call	9. November 2010
Analysten- und Investorenkonferenz	
Deutsches Eigenkapitalforum Frankfurt am Main	23. November 2010
Capital Market Day	10. Februar 2011
Geschäftsbericht/Bilanzpressekonferenz, Bremen	16. März 2011
Analystenkonferenz, Frankfurt/Main	16. März 2011
3-Monatsbericht/Conference Call	12. Mai 2011
Hauptversammlung, Bremen	12. Mai 2011
6-Monatsbericht/Conference Call	10. August 2011
9-Monatsbericht/Conference Call	9. November 2011

Bildnachweis:

Titel: Kayser-Threde GmbH, München

S. 09: OHB-System AG, Bremen

S. 11: Kayser-Threde GmbH, München

S. 12: Antwerp Space N.V., Antwerpen, Belgien

S. 14: MT Aerospace AG, Augsburg

S. 16: Novolipetsk Steel, Lipetsk, Russland

* Das OHB-Projekt ist Teil des von der Europäischen Union (EU) initiierten und finanzierten Galileo-Programms. Die Europäische Raumfahrtagentur (ESA) handelt im Namen und Auftrag der EU. „Galileo“ ist eine Schutzmarke, registriert durch EU und ESA unter der OHIM Anwendungsnummer 002742237.

OHB Technology AG

Für Rückfragen:

Michael Vér

Investor Relations

Karl-Ferdinand-Braun-Str. 8

28359 Bremen

Tel. 0421 - 20 20 727

Fax 0421 - 20 20 613

ir@ohb-technology.de

Diesen 9-Monatsbericht und
weitere Informationen finden Sie
im Internet unter:

www.ohb-technology.de



OHB Technology
Offizieller Partner von Werder Bremen